



BETREUUNGSKONZEPT

DAS BETREUUNGSKONZEPT...

... ist ein Rahmen, in dem die Grundsätze der therapeutischen und betreuenden Arbeit in der casa fidelio festgelegt und erläutert sind.

... ist ein Grundsatzpapier, das allen Organen des Vereins zur gemeinsamen Zielsetzung in der Zusammenarbeit dient.

... ist für Interessierte ein Überblick über den Therapieverlauf und die Behandlungsziele.

... stellt die differenzierte Arbeitsweise der Institution vor.

Grundlagen

Das Leitbild, das Betriebskonzept sowie die Institutionspolitik bilden die Grundlage des nachfolgenden Konzeptes.

Randbemerkungen auf der rechten Seite sind Verweise auf die mitgeltenden Dokumente und das Referenzsystem.

Q 1.2.2a
BSV 1.3
QMS Leitbild,
Institutionspolitik,
Betriebskonzept

Impressum

Herausgabe
casa fidelio

Text
Herbert Müller
André Liaudet
Felix Jeanmaire

Bilder
Herbert Müller
Roland Mattern

Layout/Satz
Christian Lüdin
André Liaudet

Druck
Druckerei Schöni
4528 Zuchwil



ÜBERSICHT

ZIELE	4
Behandlungsziele	4
Klienten-Zielgruppe	6
<i>Normklientel</i>	6
<i>Vater und Kind</i>	6
<i>Paare mit und ohne Kind</i>	6
<i>Gerichtlich-administrative Einweisung</i>	6
<i>Migration</i>	7
<i>Doppeldiagnose</i>	7
THERAPIEVERLAUF	8
Aufnahmeverfahren	8
<i>Aufnahmekriterien</i>	8
<i>Art und Verständlichkeit der Informationen</i>	8
<i>Wiederaufnahme</i>	8
Primärgruppe	8
Geschlechtsspezifisch	8
Förderplanung	8
<i>Therapie- und Betreuungsplan</i>	8
<i>Phasenmodell</i>	8
Quereinstieg	9
Interdisziplinäre Arbeitsweise	9
Mitwirken der Bewohner	9
Ressourcenorientiert	9
Autonomie	9
Privatsphäre	9
Krisenintervention	10
Gesundheit: Vorsorge und Versorgung	10
Delegierte medizinische Leistungen	10
Verpflegung	10
Soziale Kontakte	10
Klientendossier	10
Gesprächsgefäße	10
<i>Einzelgespräche</i>	10
<i>Psychotherapie</i>	11
<i>Gruppengespräche</i>	11

Schulung und Bildung	12
Allgemein	12
Schreibwerkstatt	12
Bewohnerprojekte	12
Kursbesuche	12
Arbeit	13
Arbeitsangebot	13
Tagesstruktur	13
Anerkennung, Qualifikation	13
Altersspezifische Freizeit	14
Freizeitgestaltung	14
Austrittsverfahren	14
Regulärer Austritt	14
Übertritt	14
Therapieabbruch	14
Austrittsbericht	14
Nachsorge in der casa fidelio	14
RECHTE UND PFLICHTEN	15
Vertrag	15
Spielregeln	15
Bürgerrechte, Glaubensfreiheit	15
Massnahmen gegen sexuelle Belästigung	15
Anhörung auf Wunsch	15
Beschwerdeverfahren	15
Kosten	15
WERKZEUGE, INSTRUMENTE	16
QMS	16
Klientenzufriedenheit	16
Forschung	16
KONTAKT- UND ANLAUFSTELLE	16
Information	16

Behandlungsziele (BZ)

BZ I

Die Institution casa fidelio will als therapeutische Wohn- und Arbeitsgemeinschaft suchtabhängigen Männern über 25 Jahren im Rahmen einer Therapie die Möglichkeit geben, zu einem drogenfreien, selbstbestimmten Leben zu finden.

Um dieses Ziel erreichbar zu machen, setzt die casa fidelio auf die Eigenverantwortung und unterstützt sie. Gemeinsame Diskussions- und Entscheidungsprozesse mit dem Team tragen zur Aktivierung der Selbstheilungskräfte bei.

Dem Leben soll ein neuer Inhalt gegeben werden. Der Therapieprozess unterstützt die Auseinandersetzung unter Männern, die etwas in ihrem Leben verändern wollen. Ziel ist, ein selbstständiges, eigenverantwortliches Leben führen.

BZ II

Therapeutische Suchtarbeit mit Männern heisst, sich mit dem Mannsein auseinander zu setzen, um das bisherige Rollenbild als Mann in unserer Gesellschaft zu hinterfragen und ein neues für sich zu definieren. Das heisst auch, sich in seinen persönlichen Beziehungen aus der Distanz zu sehen mit Hilfe einer Therapieform von Männern für Männer, wie sie in der casa fidelio gegeben ist. Also sich nicht mehr so sehr über Frauen als Mann zu definieren, sondern über sich selbst als Mann, um so zu einer neuen Sensibilisierung der eigenen Gefühle, Bedürfnisse und einem neuen und eigenständigen Selbstbild zu kommen.

Es geht um die Aufarbeitung der eigenen Erfahrung mit dem Männlichen, mit unseren Bildern von Männlichkeit, mit der Macht und anderen Werten. Eine wesentliche Änderung in unserem Selbstverständnis als Mann setzt auch voraus, dass wir unsere Beziehung zur Macht neu definieren, Abhängigkeitsstrukturen in der Partnerschaft und in Beziehungen erkennen, durchschauen und geeignete Werkzeuge zu ihrer Überwindung finden. Themen sind Distanzlosigkeit, Symbiose, Konfliktängste, Unselbstständigkeit.

BZ III

Es geht also darum, seine bisherigen Sicht- und Verhaltensweisen in Bezug auf die Frauen wie auch auf sich selbst als Mann zu reflektieren und zu verändern und eine neue eigenständige und tragfähige Identität zu gewinnen.

Es geht auch um die Klärung der Beziehung zu den Eltern: Zu Müttern, die oft in der Erziehung von den Vätern alleine gelassen wurden; zu Vätern, die wegen ihres beruflichen Engagements und wegen ihrer Zuständigkeit für das materielle Wohl der Familie oft ihre Vaterrolle nicht ausüben konnten und darum vor allem im Gefühlsbereich fehlten.

Zusammenfassung der spezifischen Themenbereiche:

Arbeit, Geld, Beruf

Die Beziehung dazu. Sinnhaftigkeit, Erfolg, Wert, Stress, Misserfolg, etc.

Lebensphilosophie im Zusammenhang mit Arbeit

Lebenssinn in Verbindung mit der Stellung in der Gesellschaft, etc.

Wertvorstellungen

Werte und Ziele in beruflicher, persönlicher, familiärer, finanzieller und gesellschaftlicher Hinsicht

Geistige Lebensphilosophie im Zusammenhang mit Arbeit / Wertvorstellungen

Werte und Ziele in persönlicher, familiärer, finanzieller und gesellschaftlicher Hinsicht



Vertrauen, Beziehungsfähigkeit

Gefühle und Empfindungen. Neuen Zugang zu den eigenen Gefühlen finden, wach werden für die eigenen Bedürfnisse, die eigenen Gefühle ausdrücken, statt sie zu unterdrücken. Aufbau neuer tragfähiger Beziehungen

Freizeit

Gestaltung von Freizeit, Umgang mit Ruhe- und Aktivphasen.

Finden einer eigenen Identität

Angehen der eigenen Familienthematik, Klärung der Situation, Lösungsschritte

Weitere Behandlungsziele

Schaffen neuer drogenfreier Beziehungen

Finden einer eigenen sozialen Identität, gesunde Selbstverwirklichung innerhalb der bestehenden gesellschaftlichen Strukturen

Förderung der Allgemeinbildung sowie des persönlichen aktiven Einsatzes in einer lebenswerten Umwelt

Berufliche Förderung und Ausbildung, den Möglichkeiten der casa fidelio entsprechend

Integration

Die Integration in unsere Gesellschaft, im sozialen Umfeld wie auch der Berufswelt, mit dem Anspruch einer grösstmöglichen Selbstbestimmung und Verantwortung, gehört zu unseren wichtigsten Zielen. Sie wird angestrebt unter Einbezug der persönlichen Zukunftsperspektive und Integrationsfähigkeit.

Klienten-Zielgruppe

Normklientel

Suchtmittelabhängige Männer ab dem 25. Lebensjahr, die ein therapeutisches und beziehungsförderndes Angebot in Anspruch nehmen wollen.

Vater und Kind

Väter finden in der casa fidelio die Möglichkeit, an einem vielfältigen, auf sie abgestimmten Therapieangebot teilzunehmen. Wir fördern den Umgang und das Verständnis in einer Vater-/Kind-Gruppe. Wochenenden und Ferien mit anderen Kindern sind ebenfalls Bestandteil des Angebotes.

Paare mit und ohne Kind

Für Paare mit oder ohne Kind hat die casa fidelio speziell ausgebildete Mitarbeiter und arbeitet eng mit der örtlich naheliegenden frauenspezifischen Institution Lilith in Oberbuchsiten zusammen. In der Nachsorge ist das gemeinsame Wohnen möglich.

Gerichtlich-administrative Einweisung

Die casa fidelio erfüllt alle Anforderungen, welche stationäre Einrichtungen im Drogenbereich erfüllen müssen, damit Einweisungen von Betroffenen zum strafrechtlichen Massnahmenvollzug nach Artikel 44 Ziff. 1 und 6 StGB erfolgen können. Wir sind offen für Männer aus dem Massnahmenvollzug.





Migration

Einzelne Zielsetzungen sind z.B. die Be- und Verarbeitung migrationsspezifischer Probleme, das Installieren von Selbsthilfegruppen und das gegenseitige Näherbringen der eigenen Kulturen in regelmässigen Aktionen. Diese Aktionen sind für die Klientel obligatorisch. Die Anstellung ausländischer (wie einheimischer) Mitarbeiter ist ein Schritt in Richtung interkultureller Öffnung. Mit ausländischen Mitarbeitern sind Sozialarbeiter anderer nationaler, kultureller, sprachlicher oder ethnischer Herkunft gemeint. Die Migrationsproblematik darf aber nicht an die ausländischen Mitarbeiter delegiert werden. Die sprachliche Verständigung sollte nicht improvisiert und dem Wohlwollen von Familienangehörigen und Bekannten überlassen werden, sondern muss professionell durch sogenannte Kulturvermittler geschehen. Mit der Integration von Migrationsmodellen sind wir noch im Projektstatus.

Doppeldiagnose

Es ist uns ein dringendes Bedürfnis, das derzeitige Angebot an Behandlungen von suchtkranken Menschen mit einer zusätzlichen psychischen Störung zu verbessern. Wir gehen davon aus, dass Menschen mit einem psychischen Krankheitsbild in Suchthilfeeinrichtungen relativ häufig anzutreffen sind. Das bisherige Therapieangebot reicht aber für diese Patientengruppe nicht aus. Das von der casa fidelio lancierte Projekt spezialisiert sich auf eine Behandlung von Patienten, die an einer psychischen Erkrankung mit einer sekundären Suchtentwicklung leiden. Der integrative Ansatz in dem Konzept bedeutet, dass sich psychiatrisch-psychotherapeutisches Vorgehen mit sozial-pädagogischen und sozialarbeiterischen Massnahmen eng verbinden muss. Entscheidend ist dabei, dass mit einer entsprechenden Behandlung nicht nur die psychische Erkrankung und die Sucht im engeren Sinne, sondern auch deren Folgeerscheinungen wie Obdachlosigkeit, Langzeitarbeitslosigkeit und soziale Isolation angegangen werden können. Hauptziel ist dabei, der Perspektivlosigkeit der Betroffenen zu begegnen und mit ihnen neue Wege zu finden.

Q 1.5.1a/b/c
BSV 2.2

Aufnahmeverfahren

Aufnahmekriterien, Bewerbung, Vorstellungsgespräch

Männer ab dem 25. Lebensjahr, die sich in der casa fidelio schriftlich mit kurzem Lebenslauf und Motivation bewerben, erhalten innerhalb Wochenfrist einen Termin zum Vorstellungsgespräch oder eine begründete Absage. Voraussetzungen zur definitiven Aufnahme sind: Gegenseitiges Einverständnis zwischen Kostenträger, Klientel und der casa fidelio; Abgeschlossener Entzug, Kontakt- und Infogespräch; Kostengutsprache

Q 1.1.1a
QMS Bewerbungsverfahren
Kostengutsprache

Art und Verständlichkeit der Informationen

Die casa fidelio informiert mit diesem Betreuungskonzept, Broschüren, Grafiken, etc. Insbesondere erläutert der Aufnahmemitarbeiter beim Vorstellungsgespräch den Therapieverlauf, die Kostenfolgen und das Beschwerdewesen. Im Aufnahmeverfahren der casa fidelio wird mit Rückfragen und im Dialog mit den Bewerbern sichergestellt, dass alle Informationen verstanden worden sind. Alle relevanten Informationen werden schriftlich mitgeteilt und ausgehändigt. Für Nachfragen und weitere Informationen stehen der Aufnahmemitarbeiter und die Administration während den Bürozeiten zur Verfügung.

Q 1.1.1b/c/d
BSV 2.4
QMS Bewerbungsverfahren
QMS „Wie weiter...“

Q 1.5.1a

Wiederaufnahme

Die Wiederaufnahme ist möglich und erfolgt gemäss dem regulären Aufnahmeverfahren.

Q 1.2.2d

Primärgruppe

Geschlechtsspezifisch

Die casa fidelio arbeitet mänderspezifisch. Die Bereitschaft zur intensiven Auseinandersetzung mit sich selbst und dem Mannsein muss die Klientel der casa fidelio selber mitbringen oder sich während des Aufenthalts erwerben. In Gruppen und Einzelgesprächen wird dieses Thema bewusst angegangen.

Das mänderspezifische Konzept beinhaltet selbstverständlich den Kontakt und die Begegnung mit Frauen. Paar- und Beziehungsgespräche werden meist ab der 1. Phase genutzt.

Q 1.2.1a
1.2.2b
QMS Förderplanung
Basisdokumentation
Therapieziele
Therapiebilanz

Förderplanung

Therapie- und Betreuungsplan

Der Therapie- und der Betreuungsplan umfassen folgende Elemente: Erhebung der Lebensgeschichte und der aktuellen Lebenssituation, Suchtentwicklung, Abklärung der Mehrfachproblematik, Behandlungserfahrung; Problemanalyse; Festlegen messbarer Ziele und Termine, Ausarbeiten eines Therapie- und Betreuungsplanes mit Zielvorgaben, Wieder-Bewertung, Zielerreichung sowie eventueller Anpassung der Ziele; Koordination der Massnahmen zur Umsetzung des Therapie- und Betreuungsplans anlässlich von regelmässigen Sitzungen; Therapiebilanz des Therapie- und Betreuungsergebnisses.

Q 1.1.1b
QMS Therapieverträge

Phasenmodell

Phase 1: Eintrittsphase (8 - 10 Wochen); Ankommen und Einleben in der Gruppe

Phase 2: Haupt-Therapiephase; vermehrte Eigen- und Gruppenverantwortung übernehmen; Projektarbeit im 2. Teil der Phase 2; berufliche Orientierung mit Praktika

Phase 3: Austrittsphase (ca. 8 Wochen); dient zur konkreten Planung (nach der Therapiebilanz) des Austritts und des zukünftigen Umfeldes; bewusster Abschied

Die Dauer der Phase 2 wird individuell geplant mit Berücksichtigung der Gegebenheiten und der Bedürfnisse des Bewohners.

Quereinstieg

In Zusammenarbeit mit anderen Institutionen bieten wir auch die Möglichkeit eines Quereinstiegs in die casa fidelio. Der Bewohner kann so weiterführend zum bisherigen Therapieverlauf in anderen Institutionen das männerspezifische Angebot der casa fidelio nutzen.

Q 1.1.1a

Rückfallthematik

Zu einem ausstiegsorientierten Prozess gehört, dass der Bewohner lernt, mit Überforderungen umzugehen die auch zu Rückfällen führen können. Es braucht dazu die Bereitschaft des Bewohners, sich erneut auf die persönliche Thematik einzulassen.

Interdisziplinäre Arbeitsweise

Der interdisziplinäre Therapie- und Betreuungsprozess ist integraler Bestandteil der Suchtbehandlung. Verschiedene Gefässe wie Bewohnerbesprechung, Fallbesprechung etc. dienen als Grundlage der interdisziplinären Arbeitsweise.

Q 1.2.1a
QMS Gesprächs-
gefässe MA

Mitwirken der Bewohner

Die Bewohner der casa fidelio werden darin gefördert, in allen Bereichen die grösstmögliche Eigenverantwortung zu übernehmen. Ein wichtiges Gefäss für das Zusammenleben ist die Selbsthilfegruppe. Dort können in Eigenverantwortung der Bewohner Entscheidungen und Beschlüsse gefasst werden, die dann von den Mitarbeitern der casa fidelio gutgeheissen oder zur neuen Beurteilung in die Selbsthilfegruppe zurückgegeben werden.

Q 1.5.3f
BSV 3.3
QMS Bewohner-
qualitätszirkel,
Selbsthilfegruppe

Alle Beteiligten werden in den Arbeitsabläufen nach Fähigkeiten und Motivation integriert. Ein weiteres wichtiges Gefäss ist der Qualitätszirkel, der aus Bewohnern besteht, die sich regelmässig während der Arbeitszeit treffen. Der QZ vertritt die Interessen aller Bewohner. Gemeinsam mit einem Mitglied der Geschäftsleitung erarbeiten sie bewohnerbezogene Probleme nach einer bestimmten Vorgangsweise und fördern somit die Lebens- und Arbeitsqualität.

Ressourcenorientiert

Unter Berücksichtigung der vorhandenen Ressourcen findet die Persönlichkeitsbildung im Rahmen des Therapieprozesses statt.

Autonomie

Eigenständigkeit, Selbstständigkeit und Unabhängigkeit sind konzeptionelle Schlüsselbegriffe in der casa fidelio. Mit unserem Leitbild, den Therapieverträgen und dem Wochenplan definieren wir die Grundstruktur der Autonomie. Transparente individuelle Abmachungen sind die Grundvoraussetzung.

Der Fragebogen "Individuelle Bedürfnisse" dient uns als Reflexionsgrundlage bei der Beurteilung der Klientenzufriedenheit.

Q 1.1.2b
BSV 3.1
QMS Leitbild,
Verträge, indiv.
Abmachungen,
WoPla, indiv.
Bedürfnisse

Privatsphäre

In der casa fidelio haben die Klienten Anspruch auf einen eigenen Bereich, in den sie sich zurückziehen können und den sie selbst gestalten können. Der Wochenplan garantiert die Zeit für Rückzugsmöglichkeiten und persönlichen Freiraum.

Q 1.1.2c
BSV 3.7
QMS Spielregeln,
Wochenplan,
Wochenende und
Freizeit

Q 1.2.2e / 1.5.3a
/ 1.5.3e / 1.5.5e
BSV 3.7
QMS Gesundheits-
Vorsorge und
Versorgung,
Austrittscheckliste

QMS Kommuni-
kationsgefässe MA

Q 1.2.1c / 1.5.3a

Q 1.5.3b
BS V 3.5
QMS Ernährung

Q 1.5.3c
BSV 3.6
QMS Wochenende
und Freizeit

Q 1.5.5f

Q 1.1.2d
QMS Daten-
schutzrichtlinien

QMS Einzel-
gespräche

Krisenintervention

Den Umgang mit Krisen lernen gehört zum normalen Therapieprozess. Als zusätzliches Angebot versteht sich die Krisenintervention für ehemalige Bewohner der casa fidelio, die nach Absprache mit dem Sozialdienst, dem Arbeitgeber, den Angehörigen eine begrenzte Zeit zwischen einer Woche und einem Monat eine Auffrischung in Sachen Krisenmanagement erhalten können, damit sie den Alltagsproblemen ausserhalb der Therapie besser gewachsen sind. So können soziale wie auch finanzielle Härtefälle vermieden werden.

Gesundheit: Vorsorge und Versorgung

Die Eintrittsuntersuchung beim Institutionsarzt und vorgängige Krankenberichte bilden die Grundlage der Gesundheitsvorsorge und -Versorgung in der casa fidelio. In enger Zusammenarbeit mit allen Beteiligten externen Fachkräften bewältigt die casa fidelio die erforderliche Betreuung im Bereich der Pflege und Prävention.

Arzt / Psychiater

Unser Hausarzt ist in den laufenden Therapieprozess mit einbezogen. Es finden regelmässige Bewohnerbesprechungen mit dem Hausarzt statt. In erforderlichen Fällen ziehen wir einen Psychiater bei oder nehmen die Dienste der kantonalen Psychiatrie in Anspruch.

Delegierte medizinische Leistungen

Die medizinische Betreuung während des Aufenthaltes in der casa fidelio wird von einem Institutionsarzt sichergestellt. Siehe Abschnitt oben: Gesundheitsvorsorge und -Versorgung.

Verpflegung

Die casa fidelio fördert ein individuelles und auf modernen Grundlagen basierendes Ernährungskonzept, in dem auch ethische und moralische Aspekte berücksichtigt werden. In selbstverantwortlicher Weise tätigt die Klientel den Nahrungseinkauf und das Kochen mit der nötigen Betreuung.

Soziale Kontakte siehe Freizeitgestaltung

Klientendossier

Berichtswesen

Die Betreuer erstellen Zwischen- und Schlussberichte. Den Kostenträgern werden die Berichte, meist in vorgängig gemeinsam festgelegten Intervallen, zugestellt. Vor dem Versand eines Berichts an den Kostenträger wird das Einverständnis der Bewohner eingeholt.

Datenschutz

Die casa fidelio hat Datenschutzrichtlinien, die regelmässig überprüft werden und auf dem neuesten Stand sind. Die Institution garantiert den Persönlichkeitsschutz der Bewohner.

Gesprächsgefässe Primärgruppe

Einzelgespräche

Die Einzelgespräche sind wichtiger Bestandteil der Therapie. Das Einzelgespräch bietet Hilfe zur Selbsthilfe. In diesem Gefäss wird zielorientiert gearbeitet, hier werden weitere Massnahmen wie der Besuch von Psychotherapiestunden beschlossen.



Psychotherapie

Das Angebot Psychotherapie wird durch einen fest angestellten Psychotherapeuten innerhalb der casa fidelio abgedeckt. Der Einstieg in die Psychotherapie erfolgt meist erst nach einer Dauer von zwei bis drei Monaten und ergibt sich aus dem laufenden therapeutischen Prozess. Die Psychotherapie stellt innerhalb der casa fidelio einen geschützten Raum dar und bietet so die Möglichkeit, auch Themen zu besprechen, die im Alltagszusammenhang nicht gern geäussert werden. Jeweils zu Beginn und nach fünf bis zehn Gesprächen findet ein Dreiergespräch mit dem Bewohner, dem Psychotherapeuten und dem Bezugsbetreuer statt, um regelmässig den Verlauf, die erreichten Fortschritte sowie die Vereinbarung über weitere Sitzungen zu besprechen.

Die casa fidelio unterstützt Bewohner auch vor dem Austritt, sich ausserhalb eine externe Psychotherapie zu organisieren und ist in Einzelfällen bereit, während einer Übergangphase eine psychotherapeutische Nachbetreuung zu gewährleisten.

Gruppengespräche

Nebst der Einzelbetreuung im Bezugspersonensystem nimmt die Gruppentherapie eine zentrale Rolle ein. Es finden Reflexionsgruppen zur Befindlichkeit und Planung der Woche und der Wochenenden statt. Einmal pro Woche gibt es einen Therapietag, der in drei Blöcke aufgeteilt ist: Selbsthilfegruppe mit allen Bewohnern (ohne therapeutische Begleitung), Therapiegespräche zu aktuellen Themen, die alle betreffen und themenzentrierte Gesprächsgruppen.

Je nach Aktualität werden die Therapieblöcke verändert. Um einen kleinen und vertrauten Rahmen zu schaffen, werden die themenspezifischen Gruppengespräche in Kleingruppen von ca. 8 Bewohnern durchgeführt. Ausgangspunkt ist aber immer die Grossgruppe mit allen Bewohnern.

Q 1.5.3a
QMS Auftrag an
Psychotherapie

QMS Gruppen-
gespräche,
Selbsthilfegruppe

Schulung und Bildung

Allgemein

Die casa fidelio bietet interne und externe Schulung und Bildung nach individuellen Bedürfnissen an.

Unser Bewohnerbüro, das unter anderem Anlaufstelle für Sachhilfe ist, fördert den Grundsatz "learning by doing" und ist zu einer kleinen Denkwerkstatt geworden. So entstand die casa-Zeitung CaZ. Im Laufe der Zeit entwickelte sich ein richtiger Dienstleistungsbetrieb im Betrieb und es werden viele Arbeiten für- und untereinander erledigt.

Selbstverständlich stehen noch andere interne Bildungsmöglichkeiten zur Verfügung wie:

- Anleitung zu Lerntechniken; die Klientel verfügt über geeignete Möglichkeiten der Selbstorganisation
- Gemeinsames Erkennen von schulischen Defiziten und Ausarbeiten von geeigneten Strategien und Massnahmen.
- Angehen von Motivationshemmungen.
- In Absprache Einzelunterricht in Sprache.
- etc.

Schreibwerkstatt

Thema und zugleich Mittel der Schreibwerkstatt ist die Sprache.

Sprache hat mehr als nur eine Dimension. Sie besteht zwar auch aus Grammatik, Lexik und Stilistik, aber ebenso sehr aus Inhalten, aus der Spannung zwischen Information, Selbstdarstellung, Beziehungsdarstellung und Appell, aus der Spannung zwischen Konkret und Abstrakt, sie hat soziale Komponenten, sie ist Verständigungsmittel, Verführungsmittel und Machtmittel, sie transportiert Zuneigung, Abneigung, Lust und Unlust – und vieles mehr. Sie verhilft dazu, innere Bilder deutlicher wahrzunehmen und mittels Geschichten Veränderungen zu akzeptieren, und sie wirkt auf das Denken zurück, hilft bei einer persönlichen Veränderung oder hilft eine solche zu verhindern.

Dies alles sind Inhalte der Schreibwerkstatt, die in der Regel einmal wöchentlich stattfindet.

Bewohnerprojekt

Die Bewohner entwickeln in der zweiten Phase ein Projekt, dessen Art und Umfang in Zusammenarbeit mit dem Projektbegleiter vorgängig festgelegt wird. Das Projekt ist fester Bestandteil des Therapieprogramms. Es kann auch in Form einer Gruppenarbeit durchgeführt werden.

Kursbesuche

In der zweiten Phase sind auch externe Kursbesuche möglich und erwünscht. Die Auswahlkriterien sind beruflicher oder privater Art und nicht fest vorgegeben. Wer will, kann auch einem Verein beitreten. Hier geht es vor allem um die aktive Beteiligung am Gemeinschaftsleben, also auch das Üben der persönlichen Freizeitgestaltung.

Arbeit

Arbeitsangebot

Zu unserem Angebot gehören ein Baubetrieb, eine Schreinerei und ein Architekturbüro. Ebenso stehen die Bereiche Haushalt, Abwart, Umgebung, Magazin und Sekretariat zur Verfügung. Unsere Bewohner finden in der casa fidelio eine realistische Arbeitssituation vor. So wie im Arbeitsalltag gefordert lernt der Bewohner die tägliche Auseinandersetzung mit Kontinuität und Pünktlichkeit, lernt den Umgang mit Qualitätsansprüchen und hat dabei die ersten Erfolgserlebnisse.

Grundlagen unserer Arbeitsweise sind die zwischen Bewohnern und Team erarbeiteten Ziele, welche realisierbar sind und überprüft werden können.

Ab der zweiten Phase kann in einem Betrieb ausserhalb der casa fidelio gearbeitet werden. Schnuppern, neue Kontakte oder alte Kontakte aktivieren, dies alles zeigt auf, wo Möglichkeiten sind, um nach der Therapie wieder in der Berufswelt Fuss zu fassen.

Tagesstruktur

Die casa fidelio arbeitet mit einem Wochenplan. Dieser regelt die Arbeitszeiten, die gemeinsamen Therapiegefässe und die individuelle und gemeinsame Freizeit.

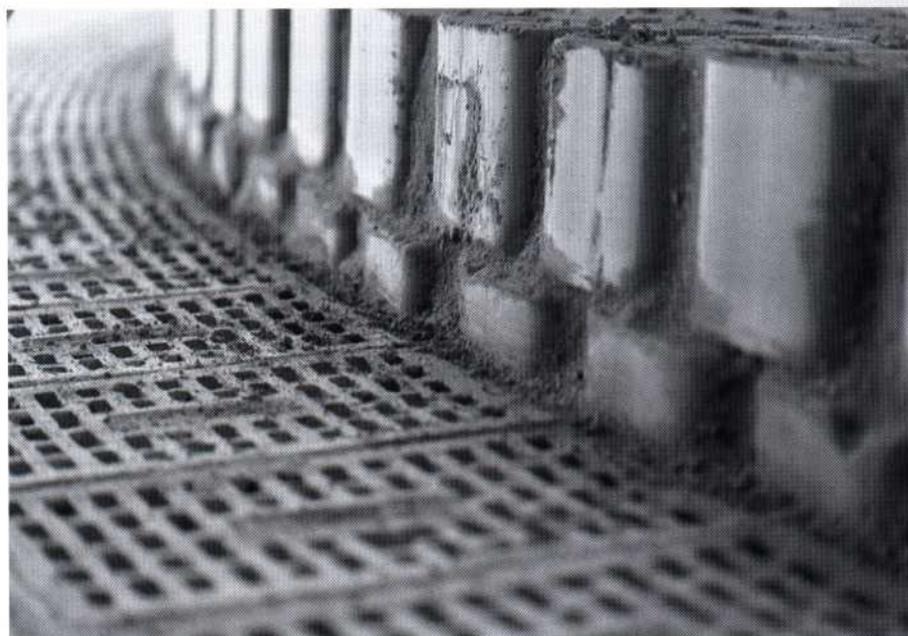
Anerkennung, Qualifikation der Bewohner

Die casa fidelio verfügt über fachlich ausgebildete Arbeitsagogen. Regelmässig finden Qualifikationsgespräche statt. Sie sind wichtig für die Standortbestimmung im Berufsleben und dienen zur Evaluation für die Berufsplanung. In einem gemeinsam erarbeiteten Arbeitstrainingsprogramm lernt der Bewohner seine Stärken zu nutzen und auf seine Schwächen zu achten.

Q 1.2.2f
BSV 3.8 (1)
QMS Leitbild

Q 1.5.3d
BSV 3.8 (2)
QMS Wochenplan

Q 1.5.2e
BSV 3.9 (1)
QMS Qualifikation
Arbeitsbereich,
Bewohner,
Berufsblatt,
Kommunikationsgefässe
MA/BEW



Altersspezifische Freizeit

Freizeitgestaltung

... und soziale Kontakte fliessen eng ineinander. Das beziehungsfördernde Programm der casa fidelio hat verschiedene Phasen, in denen immer mehr Verantwortung und Sozialkompetenz der Bewohner gelebt wird. Ziel ist die Integration in unsere Gesellschaft als selbst-verantwortliche Persönlichkeit.

Austrittsverfahren

Regulärer Austritt

Bei regulärem Austritt wird nach der Therapiebilanz eine geeignete realisierbare Anschlusslösung geschaffen. Die casa fidelio bietet Nachsorgeprogramme und arbeitet eng mit anderen Institutionen zusammen. Ziel ist die grösstmögliche Autonomie der Bewohner.

Übertritt

Der Wechsel in eine andere Institution oder Therapieform ist möglich; er wird aus verschiedenen Gründen praktiziert und von der casa fidelio begleitet. Empfiehlt die Institution casa fidelio eine Therapiebeendigung oder ist diese aufgrund der Verhaltensweise des Betroffenen unumgänglich, bietet die casa fidelio wie bei regulärem Austritt Nachsorgeprogramme und arbeitet dabei eng mit anderen Institutionen zusammen.

Therapiebeendigung

Bei unbegründetem Therapieabbruch durch den Bewohner erlischt die Gültigkeit des Therapievertrages, wenn sich der Bewohner nicht binnen 24 Stunden meldet. Empfiehlt die Institution casa fidelio den Therapiebeendigung oder ist dieser aufgrund der Verhaltensweise des Betroffenen unumgänglich, bietet die casa fidelio wie bei regulärem Austritt Nachsorgeprogramme und arbeitet eng mit anderen Institutionen zusammen. Die Kriterien eines Ausschlusses durch die Institution werden bei Eintritt mitgeteilt und vertraglich festgelegt.

Austrittsbericht

Ein Austrittsbericht wird den für die Nachbetreuung verantwortlichen Stellen oder Personen (Aussenwohngruppe, ambulante Nachsorge Ärztin/Arzt) zugestellt sowie dem Austretenden zum Zeitpunkt des Austrittes auf Wunsch überreicht.

Nachsorge der casa fidelio

Die casa fidelio bietet eine Nachsorge für beide Geschlechter. Das Leitbild der Nachsorge basiert auf dem Leitbild der casa fidelio und ist ebenfalls Bestandteil des Betreuungskonzeptes. Die Nachsorge ist offen für die Klientel aus anderen Institutionen.

Q 1.5.5.a
BSV 2.3
QMS Aus- und
Übertritt

Q 1.5.5a/b
QMS
Therapievertrag
Spielregeln

Q 1.5.5f
QMS Aus- und
Übertritt

RECHTE UND PFLICHTEN

Vertrag

Die casa fidelio arbeitet mit einem Therapievertrag, der alle Grundlagen zwischen Klientel und der Institution regelt. Phasenabhängig können bis zu zwei Zusatzverträge und individuelle Abmachungen und Zielsetzungen einbezogen werden.

Q 1.1.2a / 1.5.2d
BSV 2.4 (1)
QMS Therapie-
verträge

Spielregeln

In den Spielregeln werden Grundregeln des Zusammenlebens in der casa fidelio erläutert. Unser Regelwerk ist das "Dschungelbuch". Es vereint alle Regeln wie Pflichtenhefte, allgemeine Regeln, Verfahrensabläufe usw.

BSV 2.4 (2)
QMS Spielregeln,
Dschungelbuch

Bürgerrechte, Glaubensfreiheit

Bürgerrechte können wahrgenommen werden und die casa fidelio garantiert die Glaubensfreiheit. Unser Menschenbild knüpft an humanistische und demokratische Traditionen an.

Im Leitbild und der Institutionspolitik der casa fidelio sind die in dieser Rubrik aufgeführten Punkte geregelt.

Q 1.1.2e/f/g
QMS Leitbild,
Institutionspolitik

Anhörung auf Wunsch

Die Klientel hat die Möglichkeit mit einer Fachkraft der Institution in Kontakt zu treten und Anliegen, Problematiken etc. zu erörtern. Ausserhalb der regulären Arbeitszeiten wird dies durch unseren Nacht- und Wochenenddienst und den Pikettdienst der Institution garantiert.

Q 1.1.2h

Beschwerdeverfahren

Das Beschwerdeverfahren ist geregelt; eine in die direkte Betriebsführung nicht involvierte externe Beschwerdeinstanz ist bestimmt.

Q 3.2.5b
BSV 2.4 (3)
QMS Beschwerde-
verfahren von
Klientel

Kosten

Die casa fidelio stellt dem Kostenträger auf der Basis eines vorgängig festgesetzten Satzes Rechnung. Allfällige Nebenkosten sind geregelt und unumgängliche Sonderkosten werden mit dem Kostenträger vorgängig abgesprochen. Der Bewohner wird im Vorstellungsgespräch über die Kosten informiert.

Gemäss der kantonalen Richtlinien verrechnen wir die Vollkosten. Dies garantiert uns einen kostendeckenden und qualitätssichernden Betrieb.

Q 2.2f
BSV 2.4 (4)
QMS Kosten-
gutsprache

Die Forschung ist für uns ein wichtiger Bestandteil des Qualitätsmanagements. Hier erhalten wir grundlegende Anhaltspunkte, um unsere Institution kontinuierlich zu durchleuchten und zu verbessern.



*QMS Leitbild,
Betriebskonzept,
Anforderungsprofil*

*Q 3.3.2a
Q 3.3.3a-e
BSV 2.5 (1)
QMS Frage-
bögen: Eintritt,
der Zweite,
Einzelgespräche,
Individuelle
Bedürfnisse*

Q 3.2.3g

QMS

Die casa fidelio ist QuaTheDA zertifiziert. QuaTheDA ist ein eidgenössisch anerkanntes Qualitätsmanagementsystem des Bundesamtes für Gesundheit (BAG)
QuaTheDA = Qualität, Therapie, Drogen, Alkohol.

Klientenzufriedenheit

Das Qualitätsmanagementsystem umfasst Instrumente wie Fragebögen und Gesprächsgefässe, in denen die Klientenzufriedenheit gemessen und bewertet wird.

Forschung

Wir sind dem Institut für Suchtforschung angeschlossen.

KONTAKT- / ANLAUFSTELLE

Information:

Dieses Betreuungskonzept finden Sie auch auf unserer Homepage im Download.

www.casafidelio.ch

Für mehr Informationen aus unserer Institution kontaktieren Sie unsere Administration.
Telefon 062 389 88 77. Wir helfen Ihnen gerne weiter.

casa fidelio

Therapeutische Wohn- und Arbeitsgemeinschaft für Männer

Ein zertifiziertes Unternehmen im Gesundheitswesen

Jurastrasse 330

4626 Niederbuchsiten

Tel 062 389 88 77

Fax 062 389 88 79

e-mail info@casafidelio.ch

homepage www.casafidelio.ch